

**Videobotschaft 27 von Prof. Oliver Günther, Präsident der Universität Potsdam
8. März 2022**

Liebe Studierende!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auch die Universität Potsdam ist von den aktuellen Ereignissen betroffen. Wir haben dazu eine [Stellungnahme](#) auf unserer [Webseite](#) eingestellt, die ich Ihnen hier in Auszügen vortragen möchte:

„Solidarität mit der Ukraine

Die Universität Potsdam ist über den völkerrechtswidrigen Einmarsch Russlands in die Ukraine bestürzt und ob der jüngsten Entwicklungen außerordentlich besorgt.

Auch in schwierigen politischen Zeiten war es uns stets wichtig, über kulturelle und wissenschaftliche Brücken den Dialog mit unseren Partnern aufrechtzuerhalten. Diesen Prinzipien fühlen wir uns nach wie vor zutiefst verpflichtet. Kooperationen mit Russland werden im Regelfall vorerst sistiert. Wir werden jedoch sorgfältig darauf achten, den dem Krieg entgegenstehenden Teilen der Zivilgesellschaft, die gerade auch an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sehr präsent sind, nicht zu schaden.

Wir zollen den mehreren Tausend russischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Journalistinnen und Journalisten großen Respekt, die sich dem offenen Brief gegen den Krieg in der Ukraine angeschlossen haben. Wir lehnen es ab, Hochschulangehörigen aufgrund ihrer russischen Herkunft feindlich zu begegnen. Hochschulen müssen auch in schwierigen Zeiten ein Ort des respektvollen Diskurses bleiben.

Derzeit gibt es rund 100 ukrainische und mehr als 200 russische Studierende an der Universität Potsdam. Die Ereignisse stellen somit einen tiefen Einschnitt in die Partnerschaftsarbeit dar. Die Universität Potsdam ist Mitglied im Netzwerk Scholars at Risk und wird sich in entsprechende Initiativen zur Unterstützung ukrainischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende intensiv einbringen. Auch suchen wir Mittel und Wege, um in Kooperation mit unseren Partnern bedrohten ausländischen Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt an der Universität Potsdam zu ermöglichen.“

Meine Damen und Herren!

Diese [Stellungnahme](#) finden Sie, wie gesagt, auch auf unserer [Webseite](#). Dort finden Sie auch Informationen für betroffene Studierende, Promovierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Sie finden auch Hinweise für diverse Spendenaktionen, an denen wir uns beteiligen.

Liebe Damen und Herren!

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit.

Dear Students!

Dear Faculty!

The recent events the russian attack on Ukraine have left us speechless. We have put a [statement](#) online and I would like to read the statement to you in excerpts:

Solidarity with Ukraine

The University of Potsdam is dismayed by Russia's invasion of Ukraine in violation of international law and is extremely concerned about recent developments. Even in difficult political times, it has always been important to us to keep up the dialog with our partners via cultural and scientific bridges. We remain deeply committed to these principles.

For the time being, cooperation with Russia is being suspended. We will be careful not to cause any harm to those parts of civil society that oppose the war and are present at universities and research institutions in particular. We have a great deal of respect for the several thousand Russian scholars and journalists who have signed the open letter against the war in Ukraine. We refuse to be hostile to university members because of their Russian background. Universities must remain a place of respectful discourse even in difficult times.

There are currently about 100 Ukrainian and more than 200 Russian students at the University of Potsdam. The recent events are therefore resulting in critical changes for our work with our partners. The University of Potsdam is a member of the Scholars at Risk network and will be heavily involved in the relevant initiatives to support Ukrainian scholars and students concerned. We are also looking for ways and means, in cooperation with our partners, to enable at-risk international students and scholars to study or work at the University of Potsdam. Funds for relief efforts will be made available.

Dear Colleagues! Dear Students!

Please stick with us and stick with our international student community in these difficult times. Please also visit us on our [website](#), there are directions on how to donate to the relevant causes.